

An die

Durchlauchtigste Prinzessin von Kurland

Katharina Wilhelmina Benigna.

Zur

Feyer Ihres Geburtstages.

Wirzau, den 8. Februar 1794.

Die Du geschmückt mit allen Grazien
Der Unschuld und der Jugend, sanft und schön,
Umjauchzt von Freud' und Beyfall, in der Schaar
Der Töchter Deines Vaterlandes prangst;
Der Königin der Flur, der Rose gleich,
Die weithin den ganzen Frühling würzt;
Erhabne Fürstentochter! heut erglühst
Für Dich zu Lob und Segen jedes Herz.
Des weisen Vaters Freud' und Trost bist Du,
Der holden Mutter schönes Ebenbild;
Geliebt von allen Redlichen, wie sie,
Von allen Redlichen verehrt, wie sie.
Wer Tugend liebt und Geist und Wissenschaft,
Der liebt, Erhabne Fürstentochter, Dich!
Heut flammt in tausend Herzen für Dein Glück,
Für Deiner schönen Jugend höchstes Glück,
Zu Gott im Himmel laut Gebet empor:
Denn alle gute Menschen nah' und fern',
Die Weisen, Tugendhaften, lieben Dich.
Wie Deine Jugend schön, schön wie Dein Geist;
Geschmückt mit Weisheit und mit Wissenschaft,
Durch Sanftheit, Witz und Anmuth, Edelmuth
Und Herzensgüte liebenswürdig stets;
Sey freudeproffend Deiner Tage Lauf!
Du bist des frommen Landes Schmuck und Stolz,
Der vielgeliebten Aeltern Lust bist Du!
Sey glücklich stets durch sie! Erfreue Du,
Durch Tugend stets, wie sie, Dein Vaterland!

